

Allgemeine Hinweise:

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 30. Mai 2011** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen. Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. **Die Anmeldungen werden von uns nicht bestätigt. Wir melden uns nur im Falle einer Änderung.**

Stornobedingungen:

Geben Sie Stornierungen bitte schriftlich bekannt. Bei Stornierungen nach dem **30. Mai 2011** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 210,- (+ 20 % USt.)
Nichtmitglieder: € 360,- (+ 20 % USt.)

StudentInnenentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung)

gilt nicht für WerkstudentInnen: € 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH, 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47,

Organisatorische Hinweise: Irene Peyerl, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: peyerl@oewav.at

ANMELDUNG:

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: peyerl@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

**„Anpassungsstrategien an den Klimawandel für Österreichs Wasserwirtschaft
Vorstellung der TU Wien-/ZAMG-Studie“**

am 9. Juni 2011, Bundesamtsgebäude – 1030 Wien, Radetzkystraße 2

Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

Telefon/Fax:

E-Mail:

ÖWAV-Mitglied: ja nein
StudentIn: ja nein

(Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)
Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „Klimawandel 22360“)

Datum: _____ Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
1909-2011
denken

Anpassungsstrategien an den KLIMAWANDEL für Österreichs Wasserwirtschaft

Vorstellung der TU Wien-/ZAMG-Studie

Datum: Donnerstag, 9. Juni 2011
Ort: Bundesamtsgebäude – Festsaal
1030 Wien, Radetzkystraße 2
Leitung: Univ.-Prof. DI Dr. Günter Blöschl,
Technische Universität Wien



Stadt Wien



08:30 – 09:00 **Registrierung und Begrüßungskaffee**

09:00 – 09:15 **Begrüßung und Eröffnung**
 HR DI Johann Wiedner, Amt der Stmk. Landesregierung / Mitglied des ÖWAV-Präsidiums
 Univ.-Prof. DI Dr. Günter Blöschl, Technische Universität Wien
 DDr. Dorith Breindl, Lebensministerium

Block I: Vorstellung der TU Wien-/ZAMG-Studie – Teil 1
 Moderation: DI Thomas Blank, Amt der Vorarlberger Landesregierung / ÖWAV-Vorstand

09:15 – 09:30 **Überblick und Philosophie der Studie**
 Dr. Wolfgang Schöner, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

09:30 – 10:00 **Klimaänderungen in Österreich – hydrologische Relevanz**
 Dr. Wolfgang Schöner, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
 Dr. Reinhard Böhm, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

10:00 – 10:30 **Hochwasser**
 DI Magdalena Rogger, Technische Universität Wien

10:30 – 10:50 **Fragen und Diskussion**

10:50 – 11:20 **Kaffeepause**

Block II: Vorstellung der TU Wien-/ZAMG-Studie – Teil 2
 Moderation: DDr. Dorith Breindl, Lebensministerium

11:20 – 11:50 **Wasserdargebot Oberflächenwasser**
 Univ.-Prof. DI Dr. Günter Blöschl, Technische Universität Wien
 DI Dr. Juraj Parajka, Technische Universität Wien
 Dr. Wolfgang Schöner, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

11:50 – 12:05 **Niederwasser – Menge**
 DI Dr. Juraj Parajka, Technische Universität Wien

12:05 – 12:20 **Wassertemperaturen in Flüssen**
 DI Magdalena Rogger, Technische Universität Wien

12:20 – 12:40 **Fragen und Diskussion**

12:40 – 13:40 **Mittagspause**

Block III: Vorstellung der TU Wien-/ZAMG-Studie – Teil 3
 Moderation: DI Reinhold Godina, Lebensministerium

13:40 – 13:55 **Geschiebepotenzial von alpinen Gewässern, Permafrost und Gletscher**
 Dr. Wolfgang Schöner, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

13:55 – 14:20 **Wasserdargebot Grundwasser – Menge**
 ao. Univ.-Prof. DI Dr. Alfred Paul Blaschke, Technische Universität Wien

14:20 – 14:35 **Seen (Menge, Temperatur, Qualität)**
 DI Dr. Ulrike Drabek, Technische Universität Wien
 Mag. Dr. Norbert Kreuzinger, Technische Universität Wien

14:35 – 14:50 **Wasserkraft**
 Univ.-Prof. DI Dr. Günter Blöschl, Technische Universität Wien

14:50 – 15:10 **Fragen und Diskussion**

15:10 – 15:40 **Kaffeepause**

Block IV: Vorstellung der TU Wien-/ZAMG-Studie – Teil 4
 Moderation: DI Dr. Robert Fenz, Lebensministerium / ÖWAV-Vorstand

15:40 – 16:00 **Qualität von Wasserkörpern**
 o.Univ.-Prof. DI Dr. Dr. h.c. Helmut Kroiß, Technische Universität Wien
 Mag. Dr. Norbert Kreuzinger, Technische Universität Wien

16:00 – 16:20 **Nutzungs- und Bedarfsaspekte**
 Mag. Dr. Norbert Kreuzinger, Technische Universität Wien
 o.Univ.-Prof. DI Dr. Dr. h.c. Helmut Kroiß, Technische Universität Wien / ÖWAV-Vorstand

16:20 – 16:30 **Fragen und Diskussion**

16:30 – 16:45 **Handlungsbedarf aus der Sicht der Länder**
 HR DI Johann Wiedner, Amt der Stmk. Landesregierung / Mitglied des ÖWAV-Präsidiums

16:45 – 17:05 **Handlungsbedarf aus Sicht des Bundes und Zusammenfassung**
 DDr. Dorith Breindl, Lebensministerium

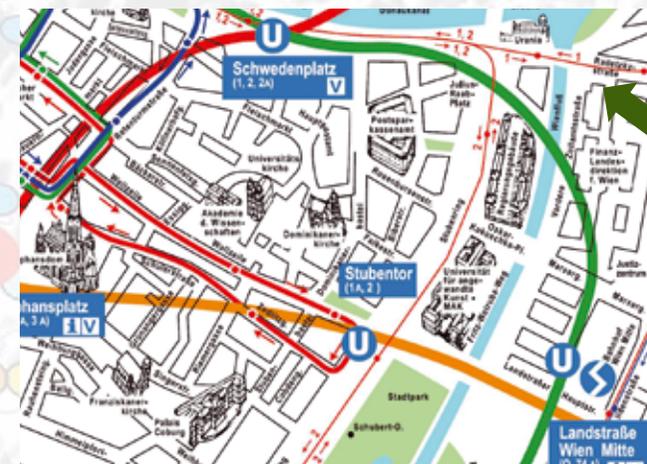
Seminarinhalt: Ziel der TU Wien-ZAMG-Studie, die von Bund und Ländern beauftragt wurde, war es, den aktuellen Stand des Wissens zusammenzuführen, die Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserwirtschaft mit neuesten Daten und Methoden in konsistenter Weise abzuschätzen und Vorschläge für Anpassungsmaßnahmen zu erarbeiten. Die Studie behandelt die Themenbereiche Klimaänderung und Klimavariabilität, Hochwasser, Wasserbilanz, Niederwasser, Wassertemperaturen, Geschiebepotenzial, Grundwasser, Seen, Gletscher, Wasserkraft, Wasserqualität, Nutzungs- und Bedarfsaspekte. In diesem Seminar werden die Ergebnisse der Studie präsentiert und mit den Fachleuten diskutiert.

Zielgruppe: Vertreter von Bund, Länder und Gemeinden, PlanerInnen, AnlagenbetreiberInnen, Trinkwasser- und Abwasserverbände, Hochwasserverbände, Kraftwerksgesellschaften, Universitäten, Wirtschafts- und Industriebetriebe

Anreisehinweis: Das Bundesamtsgebäude ist mit der Straßenbahnlinie 1 (vormals N) (Richtung Prater, Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zollamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz.

Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße (U3, U4) ist über die Hintere Zollamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Anreise mit dem Auto: Vor dem Bundesamtsgebäude ist eine Fußgängerzone eingerichtet, daher besteht keine unmittelbare Zufahrt.



Parkmöglichkeit
 (kostenpflichtige Tiefgarage):
 Radetzky-Garage
 1030, Hintere Zollamtsstraße 2
 Georg Coch-Platz Garage
 1010, Georg-Coch-Platz